

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2015/1818-R4	
Federführend: Referat 4	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 08.09.2015 Referent: Dr. Lange Christian	
PEN-Jahrestagung vom 21. bis 24. April 2016 in Bamberg		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.10.2015	Kultursenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Das PEN-Zentrum Deutschland ist eine renommierte Vereinigung von Deutsch schreibenden oder in Deutschland lebenden Schriftstellern, Übersetzern, Herausgebern oder anderen Personen, die bedeutende Verdienste um die Literatur erworben haben. Jährlich findet in einer anderen deutschen Stadt die Jahrestagung des PEN-Zentrums Deutschland statt. Auf Initiative der in Bamberg gebürtigen Schriftstellerin Dr. Tanja Kinkel und der Generalsekretärin des PEN-Zentrums, Regula Venske, wurde im Herbst 2014 bei der Stadtspitze angefragt, ob die PEN-Jahrestagung 2016 in Bamberg stattfinden könnte. Eine grundsätzliche Zusage wurde von Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke mit Schreiben vom 13. November 2014 in Aussicht gestellt.

Als Zeitraum für die Tagung wurde vom PEN-Zentrum Donnerstag, 21. April 2016, bis Sonntag, 24. April 2016, festgelegt. Die Tagung findet in den Harmoniesälen statt. Es werden ca. 150 PEN-Mitglieder erwartet. Neben der eigentlichen Tagung der PEN-Mitglieder sind auch mehrere öffentliche Abendveranstaltungen geplant. Gespräche mit hiesigen Kultur- und Bildungsinstitutionen, z. B. Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Otto-Friedrich-Universität – Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, ETA Hoffmann Theater, bezüglich einer Zusammenarbeit wurden bereits geführt.

Die erste öffentliche Abendveranstaltung wird am 21. April 2016 im Großen Haus des ETA Hoffmann Theaters stattfinden. Im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung wird auch erstmals der neue Kurt-Sigel-Lyrikpreis des PEN-Zentrums Deutschland verliehen. Der Preis ist mit 4.000 Euro dotiert, der Namensgeber wird persönlich anwesend sein. Für die Eröffnung der PEN-Tagung 2016 in Bamberg ist Herr Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle angefragt, der auch bereits zugesagt hat. Weitere Grußworte werden der PEN-Präsident Josef Haslinger und Oberbürgermeister Andreas Starke sprechen. Geplant ist eine weitere öffentliche Veranstaltung mit der Vorstellung der neu zugewählten PEN-Mitglieder von 2015 in der neuen Aula der Otto-Friedrich-Universität (ehemalige Dominikanerkirche). Die Abschlussveranstaltung der PEN-Jahrestagung findet als Matinee am 24. April 2016 auf der Galerie der Konzert- und Kongresshalle statt. Ein Konzept für die viertägige Tagung liegt als Anlage 1 dem Sitzungsvortrag bei.

Finanziert werden die jährlich stattfindenden Tagungen grundsätzlich durch Eigenmittel des als gemeinnützig anerkannten PEN-Zentrums sowie durch Zuschüsse des jeweiligen Bundeslandes,

in dem die Tagung stattfindet, und der gastgebenden Stadt. Mit Schreiben vom 10. Juli 2015 hat das PEN-Zentrum den beiliegendem Kosten- und Finanzierungsplan vorgelegt (Anlage 2), der Ausgaben in Höhe von 45.000 Euro vorsieht. Es wird vorgeschlagen, die Jahrestagung 2016 des PEN-Zentrums Deutschlang einmalig mit einem Zuschuss von 16.750 Euro zu unterstützen. Die Finanzierung könnte aus zweckgebundenen übertragenen Mitteln aus dem Vorjahr des Kulturhaushaltes erfolgen.

Nach Mitteilung des PEN-Zentrums findet außerdem üblicherweise jeweils am ersten Tagungstag (Donnerstag, 21. April 2016) um 18:00 Uhr zur Eröffnung der Tagung ein Empfang für das PEN-Präsidiums, die PEN-Mitglieder und die geladenen Ehrengäste statt, der durch die gastgebende Stadt organisiert und ausgerichtet wird. Anschließend werden die Gäste zu einem Buffet eingeladen.

II. Beschlussvorschlag

1. Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.
2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der PEN-Jahrestagung in Bamberg vom 21. April bis 24. April 2016 beauftragt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von insgesamt ca. 19.750 Euro für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Anlage 1: Konzept für die PEN-Jahrestagung 2016

Anlage 2: Kosten- und Finanzierungsplan

Verteiler:

Ref. 1

Amt 10

Ref. 2

Ref. 4

Amt 45

PEN

Zentrum
Deutschland



PEN-Zentrum Deutschland · Kaslostr. 3 · 64293 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151-23120
Fax +49 (0) 6151-293414
info@pen-deutschland.de
www.pen-deutschland.de

PEN-Jahrestagung in Bamberg vom 21.-24. April 2016

Projektbeschreibung

Der deutsche PEN tagt jedes Jahr in einer anderen Stadt – vom 21.-24. April 2016 wird der Ort der Tagung Bamberg sein. Die PEN-Jahrestagung besteht einerseits aus der Mitgliederversammlung, andererseits bilden drei große Veranstaltungen die unterschiedliche Arbeit des PEN-Zentrums ab und stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Traditionsgemäß wird der Donnerstag mit einer Veranstaltung für verfolgte Autoren und Journalisten eingeläutet. In diesem Rahmen treten u.a. Stipendiaten unseres von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Programms *Writers in Exile* auf. Deren Heimat und der dortige Umgang mit der Freiheit des Wortes bilden den Mittelgrund der Veranstaltung; der Länderschwerpunkt wird auf der nächsten Präsidiumssitzung festgelegt. Der Freitagabend steht ganz im Zeichen der Literatur. Die im Vorjahr zugewählten PEN-Mitglieder (z.B. Kathrin Aehnlich, Joachim Kalka, Emine Sevgi Özdamar, Moritz Rinke, Rafik Schami) stellen sich der Öffentlichkeit vor. Die sonntägliche Matinee – voraussichtlich mit dem Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendliteratur – beschließt die Jahrestagung. Ein detaillierteres und ausführlicheres Bild können Sie sich über durch unsere Flyer der vergangenen Tagungen 2015 in Magdeburg, 2014 in Schwäbisch Hall und 2013 in Marburg machen.

Begründung/Ziel der Maßnahme

Die PEN-Jahrestagung soll mitnichten eine geschlossene Veranstaltung sein. Dies wird aus den Ansprüchen, die der PEN an seine Jahrestagung stellt, deutlich, die sich mit den Auswahlkriterien des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft im Hinblick auf die Vergabe staatlicher Zuwendungen decken. Literatur soll im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Auf der Jahrestagung wird dafür ein spannendes und vielfältiges Rahmenprogramm geboten, das jedem offensteht. Auch das junge Publikum profitiert von der Vielzahl der PEN-Autoren, die jedes Jahr zur Tagung kommen. Auf der letzten Tagung 2015 in Magdeburg etwa wurden Schülervorlesungen in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. Sachsen-Anhalt angeboten. Infolgedessen werden die Schüler in Diskussionen, Gesprächen und Debatten um und über Literatur dazu ermuntert, sich unvoreingenommen und in entspannter Atmosphäre mit Literatur zu beschäftigen. Die Jahrestagung darf und wird sich deswegen nicht auf die Mitgliedsversammlung beschränken. Stattdessen sollen sich die Teilnehmer das ganze Wochenende innerhalb eines offenen Diskurses aufhalten können, in dem kein Thema tabuisiert werden soll. So wurde auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, sich in Bamberg in einer Veranstaltung mit dem sogenannten „Blasphemieparagrafen“ auseinanderzusetzen.

Präsident: Josef Haslinger · Generalsekretärin: Regula Venske
Vizepräsidenten: Sascha Feuchert, Franziska Sperr · Schatzmeister: Matthias Biskupek · Geschäftsführerin: Claudia C. Krauß

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt, VR 2850
Volksbank Darmstadt · BLZ 508 900 90 · Konto 58920711 · IBAN: DE22 5089 0000 0058 9207 11 · BIC: GENODEF1VBD
Sparkasse Darmstadt · BLZ 508 501 50 · Konto 730114 · IBAN: DE03 5085 0150 0000 7301 14 · BIC: HELADEF1DAS

PEN is an official Association of Authors



Die oben skizzierten öffentlichen Veranstaltungen verfolgen eben diesen Ansatz. Am ersten Abend (21.4.16) soll die Kernarbeit des PEN nähergebracht werden – den Kampf für die Freiheit des Wortes am Beispiel eines Landes, in dem die Freiheit des Wortes nicht gegeben ist. Aus unserem bundesweit vernetzten, von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziell geförderten Programm *Writers in Exile* werden wir einen Stipendiaten auswählen, der konkret und detailgetreu über die Zustände berichten kann. Andere Länderexperten bereichern mit Vorträgen und Diskussionen das Programm. Der Freitagabend (22.4.16) soll mit Blick auf die Vielfalt der deutschen Literatur selbiger gewidmet sein – die Öffentlichkeit bekommt einen kurzweiligen Querschnitt aus Leben und Werk der 2015 zugewählten Mitglieder, indem die AutorInnen und Autoren nach ihrer Vorstellung eine kurze Kostprobe ihres Schaffens geben. Die sonntägliche Matinee beschließt die PEN-Jahrestagung. Der Schwerpunkt wird voraussichtlich auf der Kinder- und Jugendliteratur liegen. 2015 in Magdeburg war der armenische Genozid Thema und zwei neue Anthologien wurden in diesem Zusammenhang vorgestellt. Vor allem diese Veranstaltung fand großes öffentliches Interesse.

In Bamberg 2016 wird darüber hinaus zum ersten Mal der Kurt-Sigel-Lyrikpreis verliehen. Er ist mit 4.000 Euro dotiert und sein Namensgeber wird persönlich anwesend sein. Zur Förderung von Lyrik in deutscher Sprache soll er alle zwei Jahre im Zusammenhang mit der PEN-Jahrestagung verliehen werden.

Alle Veranstaltungen werden auf unserer Website www.pen-deutschland.de angekündigt. Der PEN und die Stadt Bamberg informieren einige Zeit vor der Tagung die Medien über das geplante Programm. Mit Flyern und Plakaten wird die Öffentlichkeit informiert.

Wir bemühen uns selbstverständlich bei jeder Veranstaltung um eine wirtschaftlich-sparsame Durchführung und hoffen Ihnen mit den obigen Ausführungen die Antragshöhe ausreichend begründet zu haben. Gleichzeitig beantrage ich den vorzeitigen Maßnahmebeginn zum 2.1.2016.

mm | ottostadt
magdeburg



SACHSEN-ANHALT



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Sie können helfen

Das PEN-Zentrum Deutschland engagiert sich für die Freiheit des Wortes weltweit. Besonders für verfolgte und inhaftierte Schriftsteller machen wir uns stark. Darum bitten wir um Spenden.

Spendenkonto:

Empfänger: PEN-Zentrum Deutschland

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE03 5085 0150 0000 7301 14 | BIC: HELADEF1DAS

PEN
Zentrum
Deutschland



Kasinostr. 3

64293 Darmstadt

Tel. 061 51/2 31 20

Fax 061 51/29 34 14

info@pen-deutschland.de

www.pen-deutschland.de

Foto: Innensite © Miki Grottel; Gestaltung: kummeldesign.de

PEN

Zentrum
Deutschland



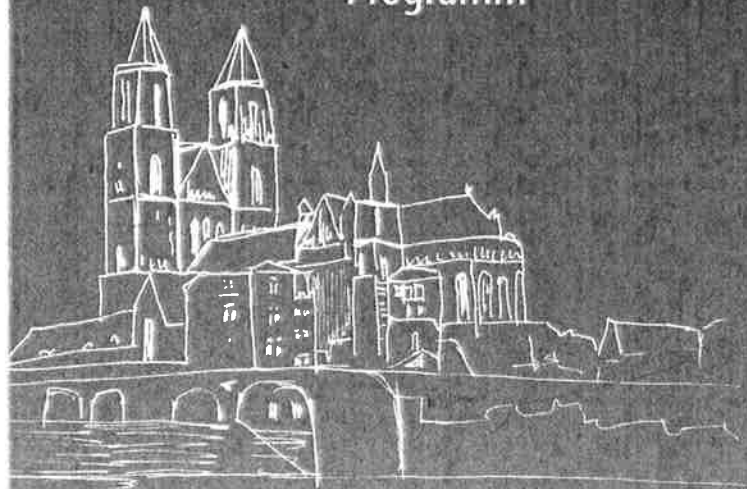
PEN-Jahrestagung

„Die böse Lust am Zweifel“

(Brigitte Reimann)

7.-10. Mai 2015
in Magdeburg

Programm



*— Unter der Schirmherrschaft von Dr. Reiner Haseloff,
Ministerpräsident Sachsen-Anhalt*

Donnerstag, 7. Mai 2015

- 18.00 Uhr **Empfang** der Stadt Magdeburg durch Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper
Grußwort von Stephan Dorgerloh, Kultusminister von Sachsen-Anhalt
(nicht öffentlich)
Ratsdiele, Altes Rathaus Magdeburg, 39104 Magdeburg
- 19.30 Uhr **„Dort, wo Freiheit ins Dunkel gezerrt“ (Nguyễn Đắc Kiên). Meinungsfreiheit in Vietnam.**
Vietnam ist noch immer ein Land, in dem die Meinungsfreiheit stark eingeschränkt wird. Die aktuelle Case-List des PEN verzeichnet rund 40 Autoren, die inhaftiert oder drangsaliert werden. Ein Gespräch zur aktuellen Situation in dem südostasiatischen Land.
Vorstellung der aktuellen Writers-in-Exile Stipendiaten
Moderation: Sascha Feuchert und Franziska Sperr

Freitag, 8. Mai 2015

- 09.30 Uhr **Mitgliederversammlung**
Begrüßung, Totenehrung, Berichte, Diskussion, Entlastung des Vorstands
- 11.15-11.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr **Wahl des Präsidiums** (nicht öffentlich)
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr **Fortsetzung der Wahlen** (nicht öffentlich)
- 15.30-15.45 Uhr *Kaffeepause*
- 15.45-17.00 Uhr **Fortsetzung der Mitgliederversammlung**
- 19.00 Uhr **Willkommen im Club. Die neuen PEN-Mitglieder stellen sich vor:** Jörg Becken, Astrid Dehe, Rabea Edel, Achim Engstler, Susanne Fritz, Doris Gercke, Peter H. Gogolin, Paul-Hermann Gruner, Jörg Hafkemeyer, Thomas Kaufmann, Andreas F. Kelletat, Thomas Kraft, Sergej Lochthofen, Terézia Mora, Titus Müller, Kurt Roessler, Jenny Schon, Jutta Schubert, Dorothea von Törne, Simone Trieder und Martin A. Völker
Moderation: Wilhelm Bartsch und Regula Venske

Samstag, 9. Mai 2015

- 09.30 Uhr **Fortsetzung der Mitgliederversammlung**
Zuwahlen (nicht öffentlich)
Vorstellung des Tagungsortes 2016: Bamberg
Anträge und Diskussion
- 11.15-11.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30-13.00 Uhr **Fortsetzung der Mitgliederversammlung**
- 14.00-15.00 Uhr **Treffen des Freundeskreises**
Johanniskirche 1. Stock, Seminarraum 1
- 15.00 Uhr **Einweihung des Denkmals zu Johann Bernhard Basedow und anschließende Domführung**
Treffpunkt: Johanniskirche um 14.30 Uhr
- 18.00 Uhr **Clubabend** (nicht öffentlich)
Moderation: Bernd Zabel
*Restaurant „Toro Grosso“
Schleiufer 50, 39104 Magdeburg*

Sonntag, 10. Mai 2015

- 11.00-12.30 Uhr **Matinee „Verleugnet – Vergessen? 100 Jahre armenischer Genozid“**
Mit Doğan Akhanlı, Armenuhi Drost-Abgarjan, Edward Militonyan, Imre Mihály Török
Moderation: Jürgen Jankofsky
Johanniskirche, Galerie, 2. Stock

Der Eintritt zu den öffentlichen Veranstaltungen ist frei.

Veranstaltungsort (sofern nicht anders angegeben)

Johanniskirche Magdeburg
Johannisbergstr. 1, 39104 Magdeburg



PEN-Zentrum Deutschland · Kasinostr. 3 · 64293 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151-23120
Fax +49 (0) 6151-293414
info@pen-deutschland.de
www.pen-deutschland.de

**Finanzierungsplan zur PEN-Jahrestagung in Bamberg
21. bis 24. April 2016
Stand: 10.7.2015**

Ausgaben:

1. Öffentliche Veranstaltungen (Lesungen, Diskussionen, Vorträge) während der Jahrestagung - Honorare, Reise- und Übernachtungskosten	€ 16.500,00
2. Geschäftskosten (Werbung, Porti, Rundbrief, Technik, Bewirtung etc.)	€ 14.500,00
3. Personalkosten	€ 5.500,00
4. Fahrt- und Übernachtungskosten des Präsidiums und PEN-Büros	€ 8.500,00
Gesamt	€ 45.000,00

Einnahmen:

1. Stadt Bamberg	€ 16.750,00
2. Oberfrankenstiftung	€ 9.000,00
3. Staatliche Literaturförderung Bayern	€ 12.000,00
4. Eigen-/Drittmittel PEN	€ 7.250,00
Gesamt	€ 45.000,00

Präsident: Josef Haslinger · Generalsekretärin: Regula Venske
Vizepräsidenten: Sascha Feuchert, Franziska Sperr · Schatzmeister: Matthias Biskupek · Geschäftsführerin: Claudia C. Krauß
Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt, VR 2850
Volksbank Darmstadt · BLZ 508 900 00 · Konto 58920711 · IBAN: DE22 5089 0000 0058 9207 11 · BIC: GENODEF1VBD
Sparkasse Darmstadt · BLZ 508 501 50 · Konto 730114 · IBAN: DE03 5085 0150 0000 7301 14 · BIC: HELADEF1DAS
PEN International Association of Writers